

## **ExpertInnenworkshop**

### **"E-Learning und die Herausforderungen von Bologna = E-Bologna?"**

**am 28.02./01.03.2005 an der Universität Frankfurt/M.**

**Dahn, Ingo:**  
**"Unterstützung für Lebenslanges Lernen und das European Diploma Supplement"**

Beteiligte Hochschule:  
Universität Koblenz-Landau, Institut für Wissensmedien  
Weitere beteiligte Organisationen: HRK, CEDEFOP, CEN/ISSS, Eifel, JISC, CETIS,  
University Nottingham

Radius:  
Europa

Ziele/Effekte:  
Informationen über den Bildungsweg und die erreichten Lernergebnisse von Absolventen sollen in standardisierter elektronischer Form verfügbar gemacht werden. Neben Informationen wie sie heute in Zeugnissen und Urkunden enthalten sind, könnten dabei auch Arbeitsproben, Selbsteinschätzungen und Interessenbeschreibungen enthalten sein. Eine Verbindung mit einem elektronischen Lebenslauf ist ebenfalls möglich. Diese Informationen sollen über das Internet abrufbar sein.

Die genannten Informationen sind für die Teilautomatisierung von Zulassungsverfahren von besonderem Interesse. Auch für die Personalisierung von eLearning-Systemen sind sie geeignet. Weitere Anwendungsgebiete sind die Unterstützung der Vermittlung auf dem europaweiten Arbeitsmarkt und das Personalmanagement, insbesondere bei der Bildung von zweckmäßig zusammengesetzten Arbeitsgruppen.

Zielgruppen:  
Bildungsträger, Personalmanagement, Entwickler von eLearning-Lösungen  
Beschreibung des Status Quo:

Am Weitesten fortgeschritten ist diese Entwicklung beim European Diploma Supplement. Hier gibt es weitgehend abgestimmte Informationsstrukturen, die jedoch auch national modifiziert werden. An einer standardisierten XML-Repräsentation des EDS wird insbesondere in Großbritannien, Deutschland, Frankreich und Ungarn gearbeitet (Workshop in Koblenz Oktober 2004). Grundlage sind die IMS-Spezifikationen LIP und ePortfolio. Am Weitesten ist die Entwicklung in Großbritannien wo es zentrale Förderprojekte für die Entwicklung elektronischer Personal Development Plans gibt. CEDEFOP treibt die Entwicklung von EuroPass und EuroCv voran. Das IWM Koblenz betreibt dazu in Abstimmung mit CEDEFOP eine Mailingliste und einen Dokumentenserver.

Bologna-Bezug:  
Europaweite Zulassung  
Förderungshintergrund:  
EU-Projekt Telcert, Europass und nationale britische Projekte  
Empfehlungen:  
Einrichtung begleitender deutscher Projekte